

## **Aikido Sommerseminar Bad Blankenburg 2018**

Zum vierten Mal in der Landessportschule Thüringen in Bad Blankenburg trafen sich Aikidoka aus ganz Deutschland zum traditionellen Sommerseminar der ACI. Fleißige Helfer hatten bereits die Matten in der „Fröbel-Halle“, die uns die Woche über ein ungestörtes Training ermöglichte, ausgelegt und die Kamiza schön geschmückt. So konnten sich die meisten Teilnehmer auf die freudige Begrüßung alter Bekannter und ein freundliches Kennenlernen neuer Gesichter konzentrieren, bevor es am Nachmittag zum ersten Training auf die Matte ging.

Vor voller Matte starteten die Co-Trainer Peter Schmidt und Uwe Bender mit einem eindrucksvollen nage waza Embu, das den Teilnehmern schon einmal die Zielrichtung ihres Aikidotrainings verdeutlichte.

Um den Weg dahin zu finden, legte Sensei Reiner Brauhardt in allen Trainingseinheiten besonderen Wert auf die Grundlagen in Bewegung, Kontakt und Technik.

Ausgangspunkt und immer wiederholter Einstieg zur Harmonisierung der eigenen Bewegung mit jener des Angreifers war tai sabaki, eine einfache reflexartige Bewegung, die den Partner aus dem eigenen Zentrum führt und aus der heraus sich das das ganze Technikspektrum des Aikido zur Anwendung bringen läßt. Gleichzeitig wird die neu entstehende Bewegung des Gegenübers nicht behindert, sondern kontrolliert begleitet, sodass er seiner eigenen Bewegung folgend, sicher fällt. Intensive Trainingseinheiten Tag für Tag, in denen Sensei an bereits Geübtes anknüpfte und mit immer neuen Möglichkeiten der Fortführung erweiterte, öffneten den Übenden den Blick auf des breite Feld der anwendbaren Aikidotechniken und sorgten gleichzeitig wie nebenbei dafür, dass die Bewegungsgrundlage immer weiter in den eigenen Körper einsickern konnte.

Aus dieser schönen Mischung heraus kann letztlich freies Aikido entstehen.

Wie in den vergangenen Jahren ließ Sensei Brauhardt es sich auch nicht nehmen, bereits vor dem Frühstück eine Waffeneinheit aus dem Aiki-Jo/Aiki-Ken anzubieten. Unterstützt wurde er dabei von Ingo Borck, der besonders mit Prüfungskandidaten intensiv auf die Prüfung hin arbeitete.

Zudem konnten die Teilnehmer nach jeder regulären Trainingseinheiten unter Betreuung der Co-Trainer diverse Techniken und Formen sowohl aus dem Aikido als auch aus dem Aiki-Jo weiter vertiefen.

Trotz des vielfältigen Trainingsangebots blieb noch genug Zeit, die Urlaubsaspekte des idyllisch gelegenen Ortes Bad Blankenburg und der Anlage der Landessportschule zu genießen, ob dies nun Saunagang, Schwimmbadbesuch oder Ausflüge in die nähere Umgebung waren. Ebenso regelmäßig wie zum Training fand sich das Gros der Teilnehmer auch zum abendlichen Abschluß im Champions Pub ein, um in gepflegter Unterhaltung das freundschaftliche Verhältnis untereinander zu pflegen.

Zum Rückblick halten und sich gegenseitig über den Lehrgang auszutauschen bot dann noch einmal der traditionelle Sektumtrunk Gelegenheit, zu dem Sensei nach dem letzten Training einlud. Ein Dank an alle, dass sie vernünftig miteinander trainiert haben und keine ernsthaften Verletzungen auftraten. Ein Toast auch auf alle neu graduierten, die sich intensiv darauf vorbereitet haben und die errungene Graduierung stolz mit nach Hause nehmen dürfen.

Mit sonnigem Wetter ging die Woche in Bad Blankenburg vorbei. Das nächste Sommerseminar ist aber schon in Vorbereitung und wird voraussichtlich vom 10. bis zum 16. August 2019 stattfinden.

Graduierungen:

Gerd Adam, Neuhofen, 1. Dan Aikido

Thomas Walling, Speyer, 1. Dan Aikido

Axel Prinz, Mayen, 2. Dan Aikido

Roland Bartsch, Stuttgart, 2. Dan Aikido

Peter Mappes, Denzlingen, 2. Dan Aikido  
Monica Massenhove, Siegen, 2. Dan Aikido  
Hermann Beckers, Augsburg, 4. Dan Aikido  
Peter Schmidt, Stuttgart, 6. Dan Aikido  
Uwe Bender, Siegen, 6. Dan Aikido

Jörg Heu, Siegen, 1. Dan Aiki-Jo  
Stefan Marino, Siegen, 1. Dan Aiki-Jo  
Axel Prinz, Mayen, 1. Dan Aiki-Jo  
Hermann Beckers, Augsburg, 2. Dan Aiki-Jo  
Jürgen Buchmann, Stuttgart, 2. Dan Aiki-Jo  
Peter Schmidt, Stuttgart, 2. Dan Aiki-Jo